

**Niederschrift**

**über die 3. Sitzung der Dorfmachergruppe „Natur und Küste“  
im Rahmen des Projektes Keitum im Dialog  
am Mittwoch, den 12. Oktober 2016, ab 18:30 Uhr, im Friesensaal Keitum**

**Es sind anwesend:**

Vera Bleicken  
Susanne Kennel  
Willy Borstelmann  
Herta Schemmel  
Caroline Schemmel  
Traute Meyer  
Gritje Stöver

**Von der Verwaltung sind anwesend:**

Cornelius Kienemund	Abteilung Ortsentwicklung
Malina Kreuk	Abteilung Ortsentwicklung
Steffen Bayerlein	Abteilung Ortsentwicklung

**Tagesordnung**

- 1. Begrüßung und Ablauf**
- 2. Ortsbeirat (Schöpfwerk / Sauberes SH'17)**
- 3. Projekte (Steg - Ergebnis der Ortsbegehung / „Nicht-Einhaltung OGS“)**
- 4. Weiteres Vorgehen**

**1. Begrüßung und Ablauf**

---

Cornelius Kienemund begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass Herr Steffen Bayerlein sowie Frau Malina Kreuk die Betreuung der Dorfmachergruppen fortführen werden. Herr

Kienemund gibt anschließend einen kurzen Überblick über die Strukturierung des Abends anhand der Tagesordnung.

## **2. Ortsbeirat (Schöpfwerk / Sauberes Schleswig-Holstein 2017)**

---

### Projekt Schöpfwerk

Die Einzelheiten des Beschlusses zur Umsetzung des Projektes werden durch die Moderation vorgestellt. Für das Schöpfwerk steht bereits eine Förderung fest, eine Förderung über das Ortskernentwicklungskonzept (als Leitprojekt) ist von der Gruppe daher nicht gewünscht. Die Dorfmachergruppe legt fest, dass die Realisierung des Projektes durch die unmittelbar Beteiligten (Eigentümer und Nutzer) erfolgen soll und nicht durch die Dorfmachergruppe umgesetzt werden kann. In der nächsten Sitzung wird eine Zusammenfassung und Präsentation der wesentlichen Projektpunkte des Schöpfwerkes gemacht.

### Sauberes Schleswig-Holstein 2017 (Samstag, der 25. März 2017)

Das Projekt wurde auf dem Ortsbeirat vorgestellt und es wurde darum gebeten, das in der Dorfmachergruppe zu besprechen. Zur Aktivierung von mehr Freiwilligen schlägt die Gruppe vor, Kinder und Jugendliche über die Schulen und den KiGa zu erreichen. Die Person, die für die Organisation des Reinigungstages in Keitum bisher zuständig ist, soll angesprochen werden und es soll angefragt werden, welche Ideen / Hilfestellungen überhaupt gewünscht sind. Die Gruppe schlägt vor:

- Gemeinsam mit dem Organisator abzuklären, welche weitere Unterstützung sinnvoll ist, welche Vereine/ Akteure bereits beteiligt sind und welche Akteure zusätzlich angesprochen werden sollen.
- Da der Termin im März an einem Samstag stattfindet, könnte bereits unter der Woche der Kindergarten losziehen. In einem Zeitungsartikel kann dann über diese Aktivität berichtet (Vorbildfunktion) und auf den kommenden Samstag hingewiesen werden.
- Ein Wettbewerb soll die Teilnehmer zusätzlich motivieren (Preisausschreibung, schwerster Müllsack).
- Im Kindergarten und in den Schulen kann in Form einer Umweltstunde auf die Bedeutung einer sauberen Umwelt hingewiesen werden (Sensibilisierung/ Umweltbildung); dazu sollten Lehrer und Erzieher kontaktiert werden.
- Im Schaukasten kann der Termin angekündigt werden.
- Der Termin soll in einer angenehmen Atmosphäre stattfinden, um Teilnehmern die Schwellenangst zu nehmen (jeder ist erwünscht).

### 3. Projekte (Steg - Ergebnis der Ortsbegehung / „Nicht-Einhaltung OGS“)

---

#### Ortsbegehung Plattform am Watt (Machbarkeit Plattform)

Die Moderation stellt die Ergebnisse der Ortsbegehung sowie einige Fotos vor.

- Die zukünftige Oberfläche kann in Sand- oder Kieseloptik hergestellt werden
- Die Arbeiten sollten gemeinsam mit der Erneuerung des Uferschutzstreifens ausgeführt werden
- Der Standort hat Blick auf das offene Lahnungsfeld
- Zum Watt hin schließt eine Spundwand ab
- Die Plattform braucht eine leichte Neigung, damit Wasser wieder abfließt
- Die Maße sind ca. 3-4 Meter zum Watt, sowie eine Breite von ca. 10 Metern
- Eine grobe Kostenschätzung liegt bei ca. 20.000 EUR



### Projekt „Nicht-Einhaltung der OGS“

Die Moderation verweist auf das Projekt Flyer der Dorfmacherguppe „Identität und Dorfleben“. Es wird festgehalten, dass der Landkreis für Kontrolle und Vollzug der Ortsgestaltungssatzung zuständig ist, jedoch derzeit überlastet ist, weshalb Fälle nicht abgearbeitet/verfolgt werden. Die Gruppe schlägt vor, dass der Flyer, der auf die OGS hinweist, nicht die konkreten Inhalte der OGS selber nennt, damit eine Übertragbarkeit auf andere Ortsteile besteht und der Flyer nicht zu schnell veraltet. Ein Ansatzpunkt zur Information könnten auch die Gartenbauunternehmen sein (Sensibilisierung zu den Vorgaben OGS). Bei der kommenden Gruppenzusammenführung im Dezember sollen die Idee mit der Gruppe Identität und Dorfleben abgesprochen werden.

## **7. Weiteres Vorgehen**

---

In der nächsten Sitzung sollen die Projekte (nach Projektstand, Profil, Anforderung, Akteure, Förderungsmöglichkeiten, weiteres Verfahren) konkretisiert und präsentationsfähig (etwa als Poster) gemacht werden, damit diese den anderen Gruppen vorgestellt und präsentiert werden können (Am 14. Dezember findet die Sitzung mit allen Dorfmachern statt). Im Anschluss sollen diese Ergebnisse in die Rahmenplanung (Ortskernentwicklungskonzept) einfließen. Am 07.12. findet eine Sitzung zum Thema Verkehr mit Hr. Brudnitzki vom Tiefbau statt. Die Moderation beendet die Sitzung. Die Teilnehmer werden darüber informiert, dass das Protokoll zeitnah verschickt wird.

Der nächste Sitzungstermin der Dorfmacherguppe „Natur und Küste“ wird am **16. November 2016, ab 18.30 Uhr** im **Friesensaal** stattfinden.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

gez. Cornelius Kienemund